

Hans Suh

Hans Suh gewann den ersten Preis und drei Sonderpreise der Internationalen Telekom Beethoven Competition Bonn 2021 und trat seitdem als Solist auf zahlreichen bedeutenden Konzertbühnen, z.B. der Alten Oper Frankfurt, David Geffen Hall und Alice Tully Hall des Lincoln Center, Carnegie Hall, Merkin Hall im Kaufman Center, Philharmonie Essen, Hitachi Systems Hall Sendai, und der Konzerthalle des Seoul Arts Center, auf.

Er ist Sieger zahlreicher anderer internationaler Wettbewerbe, z.B. des International German Piano Award in Frankfurt (1. Preis, 2018), und der Isang Yun International Music Competition (1. Preis und Isang Yun Sonderpreis 2016), der Sendai International Music Competition (2. Preis und Silbermedaille, 2013), der Queen Elisabeth International Music Competition (Laureate, 2016), Hastings International Piano Concerto Competition (2. Preis, 2017), International Beethoven Competition Vienna (4. Preis und "Dr. Dichler Preis" 2017), Rina Sala Gallo International Piano Competition (2. Preis und Preis der Kritik, 2018), und der G.B. Viotti International Music Competition (2. Preis und Publikumspreis, 2019).

Seit 2019 und während der COVID-19-Pandemie trat Hans Suh als Solist und Dirigent bei dem Festival „Music in PyeongChang“ und an vielen weiteren Konzertorten in Südkorea auf. Er gab internationale Konzerte in den USA, Japan, Deutschland und Italien, mit namhaften Orchestern, wie dem New York Philharmonic Orchestra, Hudson Valley Philharmonic Orchestra, Seoul Philharmonic Orchestra, Sendai Philharmonic Orchestra, Philharmonie Baden-Baden, Kammerphilharmonie Graubünden, und dem Royal Philharmonic Orchestra, unter bedeutenden Dirigenten wie Kurt Masur, Ken-David Masur, Michael Adelson, Myung-Whun Chung, and Pascal Verrot. Hans Suh besuchte Meisterklassen bei prominenten Künstlern, wie Murray Perahia, Garrick Ohlsson, Jeffrey Kahane, Daejin Kim, Peter Serkin, and Emanuel Ax.

1990 in Seoul, Südkorea, geboren, begann Hans Suh im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspielen, mit fünf mit dem Komponieren, mit sieben Jahren gewann er seinen ersten Preis in der Korea Times Music Competition und gab sein erstes Solo-Recital. Im Alter von zehn übersiedelte Hans in die USA, sein Debut gab er bereits mit elf Jahren, als Sieger der New York Philharmonic Young Artist Audition (2001). Als Stipendiat des Mannes College of Music in New York (2001-2009) absolvierte Hans Suh ein Klavierstudium bei Prof. Yuri Kim und Prof. Vladimir Feltsman. Anschließend studierte er Alte Geschichte an der Columbia University, New York, als John Jay Scholar und parallel Klavier bei Prof. Matti Raekallio und Prof. Emanuel Ax über das Juilliard Austauschprogramm.

An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolvierte Hans Suh seinen Master bei Prof. Olivier Gardon und ist aktuell im Studiengang für das Konzertexamen bei Prof. Arie Vardi.

Ltw 19.05.2022